

8. Dezember 2010, 3. Seminartag

Der Schweine- und Rindfleischmarkt unter dem Einfluss globaler und regionaler Trends

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:

Perspektiven auf dem Fleischmarkt: Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage, Absatz und Handel

Dr. Albert Hortmann-Scholten, Leiter Betriebswirtschaft und Markt, LWK Niedersachsen, Oldenburg

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Anforderungen an die Fleischerzeugung aus der Perspektive eines Schlachtunternehmens

Dr. Heinz Schweer, Agricultural Relations Direktor Landwirtschaft (Deutschland), VION GmbH, Düsseldorf

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:45 Uhr:

Vermarktungsstrategien der Zukunft – Anforderungen an die Erzeuger und Vermarkter
Wolfgang Zoll, Vorstandsvorsitzender der VVG Nordbayern eG, Mittelstetten

Thomas Fries, Vorsitzender der EG Franken-Schwaben tierische Veredelung e. V., Uffenheim u. a.: Statements mit anschließender Diskussion

14:45 – 15:00 Uhr: Kaffeepause

15:00 – 15:45 Uhr:

Vorsprung durch Information – Verwertung eigener Schlachtdaten über die Informationsplattform des Fleischprüfrings Bayern e. V.

Christian Kagerer, Fleischprüfing Bayern e. V., Vierkirchen

15:45 – 16:00 Uhr:

Seminarabschluss, Evaluierung und Verabschiedung

Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Ansbach

FAX 0981 8908-199

oder per Internet unter www.aelf-an.bayern.de

bis spätestens 22. November 2010

(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kostenbeitrag:

Seminargebühr (3 Seminartage) beträgt 60 €/Person (ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Landgasthof Hotel „Bergwirt“

Schernberg 1

91567 Herrieden

Telefon 09825 2039-0

www.hotel-bergwirt.de

Anfahrt:

Der „Bergwirt“ liegt ca. 10 km südlich von Ansbach zentral in Mittelfranken/Bayern und ist bequem von der Autobahn A 6 Heilbronn-Nürnberg, Ausfahrt Herrieden zu erreichen.

Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Rügländer Straße 1

91522 Ansbach

Telefon 0981 8908-0

www.aelf-an.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährung und Markt

München

www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München

www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de

E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion Institut für Ernährung und Markt, LfL

Bildnachweis LfL, Südzucker AG, AP Images Sales

Programmänderungen vorbehalten



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Ansbach



Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung



30. November,
6. und 8. Dezember 2010
Landgasthof Hotel Bergwirt
Herrieden

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Vorwort

Nach dem erfolgreichen Start unserer Fortbildungsseminare zur „Marktkompetenz“ wollen wir diese Reihe nun mit weiteren Themenangeboten fortführen. Marktschwankungen, wie wir sie bisher z. B. vom Schweinemarkt kannten, haben inzwischen alle wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfasst. Der WTO-bedingte Rückzug des Staates aus der Marktregulierung, Turbulenzen auf den Finanzmärkten und die Folgen des Klimawandels sind dafür die wichtigsten Ursachen. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, wenn Sie langfristig erfolgreich an den weltweit wachsenden Agrarmärkten teilnehmen wollen.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die bayerischen Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen von Absatzmärkten, Möglichkeiten zur Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich bewusst an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Mein Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erarbeitet wurde und gemeinsam mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten organisiert wird, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.



Helmut Brunner
Staatsminister



30. November 2010, 1. Seminartag

Eröffnungstag: Bayerns Landwirtschaft – fit in die Zukunft

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung

Alexander Küßwetter, Bereichsleiter Landwirtschaft, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

09:15 – 10:30 Uhr:

Die Agrarmärkte auf dem Weg aus der Krise – wie fällt eine aktuelle Standortbestimmung aus?

Dr. Reimer Mohr, Hanse Agro – Beratung und Entwicklung GmbH, Gettorf

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Risikomanagement in der Landwirtschaft – auf künftige Herausforderungen reagieren

Dr. Uwe Steffin, Geschäftsführer „agriskom“, Büro für Marktanalyse und Risikomanagement, Berlin

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:

Management von Preisrisiken auf Bezugs- und Absatzseite über die Warenterminbörsen

Dr. Uwe Steffin, Geschäftsführer „agriskom“, Büro für Marktanalyse und Risikomanagement, Berlin

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:45 Uhr:

Produktionsfaktor Recht: Ansprüche, Härtefälle und Irrtümer

Josef Deuringer, Rechtsanwalt, Kanzlei Meidert & Kollegen, Augsburg

15:45 – 16:00 Uhr:

Tagesabschluss mit Evaluierung

6. Dezember 2010, 2. Seminartag

Betriebsabläufe ausrichten und steuern – Wertschöpfungspotentiale nutzen, Risiken minimieren

09:00 – 09:15 Uhr:

Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:

Entscheidungsgrundlagen schaffen: Kenntnis der Produktionskosten als wichtiger Maßstab einer erfolgreichen Vermarktung und Fruchtfolgegestaltung

Dr. Robert Schätzl, Institut für Agrarökonomie, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:

Veränderte Vorzeichen am Markt für Dünge- und Pflanzenschutzmittel: Worauf muss sich die Landwirtschaft zukünftig einstellen, wie kann reagiert werden?

Richard Scheuerer, Leiter Betriebsmittel Agrar, BayWa München

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:

Getreidelagerung im landwirtschaftlichen Betrieb – kostengünstig, hygienisch, erfolgreich

Dr. Andreas Weber, ALB Bayern e. V., Freising

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:45 Uhr:

Wasserstraße Donau: Einfluss der Getreide- und Futtermittelmärkte in Osteuropa auf die Region und Bayern

Alfons Mosel, Geschäftsführer Alfons Mosel Handels GmbH (Almos), Nittendorf

15:45 – 16:00 Uhr:

Tagesabschluss mit Evaluierung